

	<p>Objekt: Fingerhut (Werkzeug)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 1010</p>
--	--

Beschreibung

Gegossener Fingerhut mit graviertem/ziseliertem Dekor. Das kleine, spitz zulaufende Objekt ist außen mit zahlreichen vertieften Punkten versehen. Der untere Rand ist glatt belassen und mit einer geraden Punktreihe sowie einer Zickzackreihe verziert. Derartige Fingerhüte sind ab dem 12. Jahrhundert nachzuweisen. Ihre Form und ihr Dekor werden als aus dem islamischen Kulturkreis stammend angesehen; sie sind weit verbreitet und wurden auch in Europa gefunden. Vielleicht wurde ein so massiver Fingerhut zum Nähen von Leder oder schwerem Tuch verwendet.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferlegierung, copper alloy
Maße:	Durchmesser: 2,3 cm, Gewicht: 19 g, Höhe: 3,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	12.-16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Fingerhut
- Kupferlegierung